(Download pdf) Die Elixiere Des Teufels

Die Elixiere Des Teufels

Von Hoffman
**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Donwload Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1209336 in BcherVerffentlicht am: 1999-01Abmessungen: .89 x 4.35b x 7.06l, Einband: Taschenbuch | File size: 64.Mb

Von Hoffman : Die Elixiere Des Teufels before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Elixiere Des Teufels:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein LebenselixierVon Ein KundeIhnen scheint ein Hauch von Trivialitt anzuhaften, und sie rauben (wie bei satanischem Trunk kaum anders zu erwarten) die Seele. Die `Nachgelassenen Papiere des Bruders Medardus eines Kapuziners' fhren uns auf die Nachtpfade fremder und eigener Psyche und lassen uns von den verbotenen Frchten des Wahnsinns kosten. Unser Bruder Medardus begibt sich - verfhrt - auf eine Irr-Fahrt, getrieben von weltlichen Gelsten verliert er sich in Morden und inzestusen Beziehungen. An den Schaupltzen des trivialen Schauers wird er selbst zum dominanten Schauplatz und kann sich der Konfrontation mit dem eigenen Anderen nicht entziehen. Dieser Konstruktion wird auch der Leser trotz potentieller Versuche, die Verstrickungen durch hilfreiche Lektrebegleiter wie die Stammtafel des Medardus zu entkrften, kaum entkommen knnen: Formales und Stoffliches fordern ihren Tribut in der Unmittel-, Unmitteilbarkeit ihres Zusammenspiels. Auf der Ebene der Fabel manifestiert sich dieser Tribut freilich in der Opferung des weiblichen Personals, welches das Ich des Mnches zuvor entzweit hatte. Mit dem Weiblichen schweigt auch der Trieb, und auch wir verstummen ob der uns gebotenen Entsetzlichkeiten (Ent-Setzungen) - nur um schlielich Beifall zu spenden: Ja, das ist es. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

KurzbeschreibungZwei meisterhafte Werke: die Hllenfahrt in die Abgrnde der Seele eines vom Teufel verfhrten Mnchs und die Persiflage auf Literatur, Kunst und Gesellschaft im skurrilen "Kater Murr" - hervorragend neu kommentiert von Hartmut Steinecke, dem Herausgeber des E.T.A. Hoffmann-Jahrbuchs und Mitherausgeber der Gesamtausgabe der Werke Hoffmanns. Nach dem Genu eines geheimnisvollen Teufelselixiers entbrennt der Mch Medardus in Leidenschaft zu Aurelia und verstrickt sich in grausige Verbrechen. Im "Kater Murr" gelingt Hoffmann ein satirischer Kunstgriff: Die schriftstellernde Katze ermglicht ihm eine Persiflage des literarischen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens seiner Zeit.